



Medienmitteilung, 27. Juli 2015

Neue Medizinische Leitung in RehaClinic Braunwald

Mit der Wahl von Dr. med. Iris Klausmann hat die auf Psychosomatische Rehabilitation spezialisierte RehaClinic Braunwald per 1. Juli 2015 eine neue Chefärztin.

Indem auch diese Vakanz wiederum aus den eigenen Reihen besetzt werden konnte, hat sich die vor Jahren initialisierte Personalstrategie von RehaClinic, der Unternehmensgruppe für Rehabilitation und Prävention, ausbezahlt.

Ihre Tätigkeit in RehaClinic Braunwald hatte die Fachärztin für Psychiatrie und Psychotherapie im Juli 2013 als Leitende Ärztin aufgenommen. Anfang Juni dieses Jahres ist Dr. Klausmann die Standortleitung von RehaClinic Braunwald übertragen worden. Die 40-Jährige hat die psychosomatische Rehabilitation seit ihrem Stellenantritt neu konzipiert und mit grossem Engagement auch die äusserst erfreuliche Entwicklung von RehaClinic Braunwald entscheidend mitgeprägt.

„Ich freue mich sehr auf die neue Funktion als Chefärztin und werde mich weiterhin mit vollem Engagement für die Klinik und das bestmögliche Behandlungsangebot einsetzen, wobei mir professionelle Arbeit auf partnerschaftlicher Augenhöhe mit den Patienten und ihrem Umfeld ein grosses Anliegen ist“, bestätigt die neu ernannte Chefärztin.

RehaClinic AG wünscht Frau Dr. med. Iris Klausmann in Ihrer neuen Position viel Erfolg und freut sich auf weitere gute Zusammenarbeit.

FOTO: Dr. med. Iris Klausmann



Weitere Informationen durch:

RehaClinic AG – Unternehmensgruppe für Rehabilitation und Prävention
Franziska Birchler
Quellenstrasse 34, 5330 Bad Zurzach
Telefon 056 269 51 61
f.birchler@rehaclinic.ch, www.rehaclinic.ch Seite



RehaClinic

Unternehmensgruppe für
Rehabilitation und Prävention

RehaClinic, eine namhafte und in weiten Teilen der deutschsprachigen Schweiz tätige Unternehmensgruppe mit Sitz in Bad Zurzach, ist in den Bereichen Rehabilitation, Prävention, Schlafmedizin und Reintegration tätig. Die RehaClinic-Gruppe betreibt sieben stationäre Rehabilitationskliniken, elf ambulante Rehabilitations- und Trainingszentren, zwei Kliniken für Schlafmedizin sowie zwei auf die berufliche und soziale Reintegration spezialisierte Einrichtungen und koordiniert diese Angebote zu einer integrierten Versorgungskette. Die einzelnen Fachkompetenzen werden gesamtheitlich aufeinander ausgerichtet und mit den vor- und nachgelagerten Institutionen eng vernetzt. Eine eigene Forschung garantiert die fortlaufende Weiterentwicklung der Rehabilitationsmedizin.